

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: 2
Bereich: Stadtreinigung
Bearbeitet von: Herrn Diehl

Siegen, 27.10.2021

Beratungsfolge:

☒ öffentlich

☐ nichtöffentlich

Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie

07.12.2021

Kurzbezeichnung:

Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen zur Sitzung des AfUKE am 24.08.2021
Ausschreibungskriterien für Fahrzeuge des städtischen Fuhrparks

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis

Sachverhalt / Begründung:

Im Rahmen des Antrages der Fraktion Bündnis90 / Die Grünen wurde in der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klima und Energie am 24.08.2021 beschlossen, dass die Verwaltung beauftragt wird, schnellstmöglich eine Übersicht aufzustellen, die sich mit den zukünftigen Bedarfen an städtischen Fahrzeugen beschäftigt und für jedes Fahrzeug ein mögliches Anforderungsprofil bzw. Bewertungskriterien (hinsichtlich des Klimaschutzes) aufzeigt. Die Übersicht soll dem Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie anschließend vorgelegt werden.

Die administrative Abwicklung zur Beschaffung von Fahrzeugen, außer Fahrzeugen der Feuerwehr und Fahrzeugen des ESI, wurde durch den Bürgermeister an die Abteilung Stadtreinigung, der auch die Kfz-Werkstatt zugeordnet ist, übertragen.

Für die haushaltsmäßige Abwicklung und die Erstellung der Leistungsverzeichnisse sind die fahrzeugnutzenden Abteilungen zuständig.

Die Festlegung, welches Fahrzeug für welchen Einsatzzweck mit welchem Antrieb ausgestattet und entsprechend ausgeschrieben werden muss, ist Aufgabe der jeweiligen Fachabteilung.

Entsprechend des Beschlusses vom 24.08.2021 wurden alle betroffenen Fachabteilungen gebeten mitzuteilen, welche Fahrzeuge bis Ende 2022 angeschafft werden sollen. In der beigefügten Tabelle wurden die Rückmeldungen mit Erläuterungen der Fachabteilungen zusammengestellt.

Diese haben dort, wo es möglich war, hinsichtlich des Klimaschutzes eine Aussage getroffen. Hier zeigen die vielfältigen und variierenden Bedarfe in der Gesamtverwaltung, dass schablonenhafte und grundsätzliche Klimaschutz-Vorgaben für die Bewertungskriterien bei Fahrzeugbeschaffungen nicht möglich sind. Innerhalb der Gesamtverwaltung werden dort, wo es möglich ist, bereits klimaschutzrelevante Auswahlkriterien in die Beschaffungen eingebunden (siehe Müllsammelfahrzeuge mit Brennstoffzellentechnik als Range Extender bei der Stadtreinigung, Elektro-, Gas- oder Hybridfahrzeuge bei der ZGW usw.). Die im jeweiligen Leistungsverzeichnis skizzierten Funktionsanforderungen für die Fahrzeuge müssen jedoch zunächst oberste Priorität genießen, damit die Fahrzeuge ihrem Zweck entsprechend eingesetzt werden können. Bei jeder Beschaffung werden bereits der Fahrzeugmarkt gesichtet und auch die Erfahrungen anderer Kommunen eingeholt, um möglichst die funktionalste und klimafreundlichste Variante zu beschaffen. Ein klimafreundlicher Antrieb bzw. Betrieb ist als ergänzendes Kriterium -soweit im ausgeschriebenen Fahrzeugsegment verfügbar- möglich.

Im Rahmen der Gesamtbetrachtung kommt zu den v.g. unterschiedlichen Bedarfen der Verwaltungsbereiche erschwerend hinzu, dass auch unterschiedliche rechtliche Rahmenbedingungen existieren. Zu nennen ist hier etwa die Clean Vehicles Directive. Soweit diese erstmals verbindliche Mindestziele für emissionsarme und -freie Pkw sowie leichte und schwere Nutzfahrzeuge wie Busse im ÖPNV vorgibt, werden zugleich spezielle Fahrzeugarten von ihrem Anwendungsbereich ausgeschlossen. Hierzu gehören etwa Fahrzeuge für Winterdienste (beispielsweise als Schneepflug) sowie Fahrzeuge, die eigens für die Benutzung durch die Bundeswehr, den Zivil- und Katastrophenschutz, das Rettungswesen, die Feuerwehr, die Polizeibehörden sowie des Zolls konzipiert und gebaut oder angepasst werden.

Finanzielle Auswirkungen ja nein

| Gesamtkosten der Maßnahme | jährliche Folgekosten | Finanzierung Eigenanteil | Finanzierung objektbezogene Einzahlungen | Abstimmung mit dem Kämmerer ist erfolgt. ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen. |
|---------------------------|-----------------------|--------------------------|--|--|
| | | | | |

Veranschlagung

| im Finanzplan | im Ergebnisplan | Nein | Ja, mit | Kostenträger/ Investitionscode Sachkonto |
|---------------|-----------------|------|---------|--|
| | | | | |

Klimaschutz

| Klimarelevanz | Veränderungen CO ₂ - | Übereinstimmung mit dem Zielen | Bestehen alternative Hand- |
|---------------|---------------------------------|--------------------------------|----------------------------|
|---------------|---------------------------------|--------------------------------|----------------------------|

| | | | |
|---|---|---|---|
| Nein Ja, positiv Ja, negativ Prüfbedarf | Emissionen erhebliche Reduktion geringe Reduktion geringe Erhöhung erhebliche Erhöhung | bzw. dem Zielkonzept der Stadt Siegen Ja Nein Unbekannt | lungsoptionen? Nein Ja |
| Erläuterung Klimarelevanz | | | |
| Begründung (Veränderung / Übereinstimmung / Handlungsoptionen) | | | |

i.A.

gez.

Schmidt
Abteilungsleiter

Die Verwaltungsvorlage wurde im Rahmen eines Workflows durch die beteiligten Adressaten digital verifiziert und weitergegeben und ist ohne Unterschrift gültig.